

<b>Hansestadt Stendal</b>		<b>Vorlage</b>	Datum:	29.11.2016
Amt:	60.2 - Tiefbau	Drucksachenummer: <b>VI/549</b>	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
<b>TOP:</b>	Beschluss zur Entwurfsplanung "Grundhafter Ausbau Vogelstraße"			
<b>Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:</b>				
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

<b>Beratungsfolge:</b>		<b>Beratungsergebnis:</b>		
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	08.03.2017		

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>							
Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag:	357.890,00	Euro	<input type="checkbox"/>	nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung) HHJ 2017			511204.096285	390.000,00		Euro	
Ergebnisplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen			Euro		
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge			Euro		
Finanzplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderausgaben			Euro		
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindereinnahmen			Euro		
Folgekosten:							
		Abschreibung					
	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag	357.890,00	Euro		
Abschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	jährlich	Betrag	7.329,46	Euro	ab Jahr	2018
davon				5.885,71			
Straßenbau				643,75			
RW-Kanal				800,00			
Beleuchtung							
	<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag			Euro	im Jahr
Sichtvermerk der Kämmerin:							

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die vorliegende Vorplanung, Variante 1-gegliederter Verkehrsraum (beidseitiger Gehweg) als Entwurfsplan zum grundhaften Ausbau der Vogelstraße. Die Entwurfsplanung gilt gleichzeitig als Bauprogramm.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ausführungsplanung bis zur Realisierung zu veranlassen.

Die Maßnahme steht unter Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltes 2017.

## **Begründung:**

Die Hansestadt Stendal plant den grundhaften Ausbau der Vogelstraße. Die Bauausführung soll 2017 erfolgen. Der Leistungsbereich beginnt im Anschlussbereich der Breiten Straße, endet im Einmündungsbereich des Ostwalls und hat eine Ausbaulänge von ca. 170 m (Anlage 1).

Der Leistungsumfang für die Stadt beinhaltet den grundhaften Straßenausbau einschließl. der Nebenanlagen, den Neubau der Regenwasserkanalisation, einschließlich Regenwasserhausanschlüsse sowie die Straßenbeleuchtung.

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit den Stadtwerken Stendal und der Abwassergesellschaft. Die Arbeiten am Stromnetz werden separat vor der eigentlichen Straßenbaumaßnahme ausgeführt. Die Leistungen der Stadtwerke sind sehr umfangreich, der zeitliche Rahmen wird mit ca. einem Monat angegeben. Dieser Zeitraum ist hinderlich für einen zügigen Bauablauf der eigentlichen Straßenbaumaßnahme.

## **Darstellung des Ausgangszustandes der Straße:**

Die Oberflächenbefestigungen der Vogelstraße ist in einem straßenbaulich schlechten Zustand. Die Fahrbahn ist uneben und die Entwässerungsanlagen unzureichend. Aufgrabungen für die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen in den vergangenen Jahrzehnten haben den Straßenkörper in seinem Aufbau erheblich geschwächt.

## **Beschreibung des Ausbauvorhabens:**

Die Vogelstraße ist Bestandteil des historischen Altstadt-kerns. Das Straßenbild soll sich in die umgebende Bebauung einfügen und gleichzeitig den heutigen Nutzungsansprüchen durch Anwohner und Straßenverkehr gerecht werden.

Die Einmündungsbereiche der angrenzenden Straßen im Kreuzungsbereich werden in Lage und Höhe angepasst. Die Einmündung zur Straße Binnhof, Grundstückszufahrten und Zufahrten zu den Parkplätzen bzw. Garagenanlagen werden wie vorhanden beibehalten.

Die Bordausrundungen werden unter Beachtung der Bebauung für ein maximal mögliches Bemessungsfahrzeug (3-achsiges Müllfahrzeug) ausgelegt.

Die nutzbare Fahrbahnbreite beträgt vom Ostwall bis zur Einfahrt hinter dem Binnhof 4,50 m. Ab dieser Einbindung bis zur Einmündung Breite Straße beträgt die Fahrbahnbreite 3,90 m.

Die geplante Straße wird entsprechend ihrer Funktion der Entwurfssituation als Wohnstraße in die Bauklasse 1,0 eingruppiert.

Zu den Nebenanlagen gehören Gehwege sowie befestigte Grundstückszufahrten. Stellflächen für den ruhenden Verkehr könnten abschnittsweise in Längsaufstellung angeordnet werden.

Die neue Straßenbeleuchtungsanlage besteht aus 5 Stück Leuchten vom Leuchtentyp Clara III LED.

Die Entwässerung der Zufahrten und Gehwege erfolgt in Richtung Fahrbahn. Das Entwässerungssystem der Fahrbahn besteht aus Bordrinnen mit Straßenabläufen. Als Vorflut dienen ein neu zu verlegender Regenwasserkanal und der bereits erneuerte RW-Kanal im westlichen Abschnitt der Vogelstraße mit Anschluss an das städtische Regenwassernetz.

Für die Fahrbahn wird eine Bauweise auf ungebundener Tragschicht mit Pflasterdecke gewählt.

Die Gestaltung ist wie folgt vorgesehen:

Fahrbahn:                    67 cm Gesamtaufbau  
                                  10 cm Betonsteinpflaster (analog Neustraße)  
                                  4 cm Pflasterbett  
                                  20 cm Schottertragschicht B1

13 cm Schottertragschicht B2  
20 cm Magdeburger Bauweise

Gehweg: 67 cm Granitkleinpflaster (schmaler Fußwegbereich)  
10 cm Granitkleinpflaster, Stendaler Mischung  
4 cm Pflasterbett  
20 cm Schottertragschicht B1  
13 cm Schottertragschicht B2  
20 cm Magdeburger Bauweise

Gehweg: 65 cm Gesamtaufbau (breiterer Fußwegbereich) Gehwegplatten (Betonplatten mit Natursteinvorsatz und Bischofsmützen)  
8 cm Gehwegplatten  
4 cm Pflasterbett  
20 cm Schottertragschicht B1  
13 cm Schottertragschicht B2  
20 cm Magdeburger Bauweise

Zufahrten: 67 cm Gesamtaufbau  
10 cm Granitkleinpflaster, Stendaler Mischung  
4 cm Pflasterbett  
20 cm Schottertragschicht B1  
13 cm Schottertragschicht B2  
20 cm Magdeburger Bauweise

Anpassung zur  
Bebauung: 65 cm Gesamtaufbau  
5 cm Mosaikpflaster Granit  
5 cm Dränmörtel  
20 cm Schottertragschicht B1  
15 cm Schottertragschicht B2  
20 cm Magdeburger Bauweise

Eine Unterschreitung des Tragfähigkeitswertes von mind. 45 MPa auf dem Planum wird erwartet. In diesen Bereichen wird eine Planumsverbesserung durch die Magdeburger Bauweise erzielt.

Die Entwässerung der Fahrbahn und der Seitenbereiche erfolgt über die Gasse in die Straßenabläufe die an den neuen Regenwasserkanal angeschlossen werden. Die Bemessung des Kanals beträgt DN 300 StB. Die Anschlussleitungen werden in Form von KG-Rohren DN 150 gesetzt.

Die vorhandenen Straßenbeleuchtung wird im Zuge des Neubaus ersetzt. Die Aufstellung von 5 Leuchten Typ „Clara III“ mit LED- Leuchtmitteln ist geplant.

Die Planungsunterlagen wurden in der Zeit vom 28. Oktober bis 25. November 2016 öffentlich ausgelegt.

Zwölf Anwohner nahmen die Möglichkeit der Einsichtnahme wahr. Es wurden keine Bedenken geäußert, nur positive Resonanz.

Von den Anliegern wurde angeregt das Parken im Straßenraum nicht mehr zuzulassen, nur die Möglichkeit zum Be- und Entladen soll gegeben sein.

Die Anliegerversammlung fand am 01.12.2016 statt, die Hinweise und Anregungen sind der Synopse zu entnehmen.

## **Darstellung der Kosten / Finanzierung nach vorläufiger Kostenschätzung**

• Straßenbau:	206.000 €
• Regenwasserkanal	51.500 €
• Straßenbeleuchtung	16.000 €
• Planungskosten, sonstige Ingenieurleistungen	52.390 €
• Archäologie	32.000 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>357.890 €</b>

Die Finanzierung des Vorhabens ist vorbehaltlich des ausstehenden Beschlusses zum Haushalt 2017 mit bewilligten Mitteln aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz - Altstadt kern“, Programmjahr 2015, abgesichert. Nach dem betreffenden Produktkonto stehen für diese Maßnahme 390.000,00 € zur Verfügung. Vorbehaltlich des ausstehenden Submissionsergebnisses sowie evtl. noch nicht absehbarer zusätzlich erforderlicher Aufwendungen (z.B. Gebäudesicherungsmaßnahmen/tiefbaubedingt) werden frei werdende Mittel für weitere investive Maßnahmen verwendet.

Klaus Schmotz  
Oberbürgermeister

**Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1 Lageplan  
Anlage 2 Detail Gehweg  
Anlage 3 Regelquerschnitt A - A  
Anlage 4 Regelquerschnitt B - B  
Anlage 5 Synopse